

Potashberg 5

Tab.15: Zusammenstellung planungsrelevanter Arten des Anhangs IV FFH-Richtlinie sowie der Vogelschutzrichtlinie - Potashberg 5


Pot 5						
Name	wissenschaftlicher Name	Nationaler Erhaltungszustand	Status Rote Liste Luxemburgs	FFH-Anhang, Art. VS-RL	Bedeutung als essentielles Habitat bekannt	Begründung/ Beurteilung
Bechsteinfledermaus	<i>Myotis bechsteinii</i>	U1	EN	FFH-II, -IV	-	Fläche entspricht nicht den Lebensraumanprüchen
Braunes Langohr	<i>Plecotus auritus</i>	U1	EN	FFH-IV	-	Jagdhabitat
Breitflügelfledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i>	U1	VU	FFH-IV	-	
Fransenfledermaus	<i>Myotis nattereri</i>	U1	EN	FFH-IV	-	
Graues Langohr	<i>Plecotus austriacus</i>	U1	VU	FFH-IV	-	
Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	U2	VU	FFH-IV	-	
Große Bartfledermaus	<i>Myotis brandtii</i>	XX	CR	FFH-IV	-	
Große Hufeisennase	<i>Rhinolophus ferrumequinum</i>	U1	CR	FFH-II, -IV	-	
Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	U1	EN	FFH-II, -IV	-	
Kleine Bartfledermaus	<i>Myotis mystacinus</i>	XX	EN	FFH-IV	-	
Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastella</i>	U2	EX	FFH-II, -IV	-	
Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>	FV	VU	FFH-IV	-	Fläche entspricht nicht den Lebensraumanprüchen
Wildkatze	<i>Felis silvestris</i>	U1	k.A.	FFH-IV	-	Korridor europäischer Bedeutung in > 350 m Entfernung
Wimperfledermaus	<i>Myotis emarginatus</i>	U1	CR	FFH-II, -IV	-	Jagdhabitat
Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	FV	NT	FFH-IV	-	Bruthabitat auf der Fläche vorhanden, als Nahrungsgast nachgewiesen
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	k.A.	NT	Art. 4-1	-	
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	k.A.	VU	Art. 4-1	-	
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	k.A.	NT	Art. 4-1	-	als Nahrungsgast nachgewiesen, Horst in etwa 320 m Entfernung
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	k.A.	VU	Art. 4-2	-	kein Vorkommen auf der Fläche nachgewiesen
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	k.A.	NT	Art. 4-2	-	
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	k.A.	k.A.	Art. 4-1	-	
Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>	k.A.	R	Art. 4-2	-	
Tafelente	<i>Aythya ferina</i>	k.A.	k.A.	Art. 4-2	-	
Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	k.A.	VU	Art. 4-2	-	
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	k.A.	k.A.	-	-	Brut westlich der Untersuchungsfläche, Fläche ist sporadisches Nahrungshabitat

In der Artschutzprüfung zu untersuchen

Abb.16: Impressionen Untersuchungsfläche Potashberg 5



Aufnahmen: September 2015

Potaschberg 5		Artenschutzprüfung	
Charakter und Lage	mehrere mittelgroße und große Parzellen am westlichen Ortsrand		
Flächengröße	ca. 838 Ar		
aktuelle Zonenausweisung	Gewerbegebiet, Innerörtliche Grünzone		
geplante Zonenausweisung	ECO-c1; PAP-NQ		
Anmerkungen	Baumreihe, Hecke u. Quelle als Biotope nach Art. 17 vorhanden		
potenziell vorkommende Arten (-gruppen) (FFH-/Vogelschutz-RL)	div. Fledermausarten, Neuntöter, Rot- und Schwarzmilan, Grünspecht		
Prüfung des Eintretens der Verbotstatbestände			
betroffene Arten/-gruppen	Wirkungsprognose		
	baubedingt	anlagenbedingt	betriebsbedingt
Fledermausfauna	potenziell vorhandene Fortpflanzungs-, Ruhe- und Überwinterungsstätten sowie ein potentiell essentielles Jagdhabitat werden beschädigt; essentielle Leitstrukturen sind nicht betroffen	eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der Population ist nicht zu erwarten	es besteht kein signifikant erhöhtes Risiko der Mortalitätsrate der Fledermäuse
Verbote nach Art. 20 u. 28 Naturschutzgesetz	Beschädigungsverbot	Störungsverbot	Tötungsverbot
Neuntöter	Fortpflanzungsstätte sowie essentielles Nahrungshabitat auf der Fläche vorhanden	eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der Population ist nicht zu erwarten	es besteht kein signifikant erhöhtes Risiko der Mortalitätsrate des Neuntöters
Verbote nach Art. 20 u. 28 Naturschutzgesetz	Beschädigungsverbot	Störungsverbot	Tötungsverbot
Rot- und Schwarzmilan	Fortpflanzungs-, Ruhe- und Überwinterungsstätten werden nicht beschädigt; Nahrungshabitat betroffen, jedoch nicht von essentieller Bedeutung	eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der Population ist nicht zu erwarten	es besteht kein signifikant erhöhtes Risiko der Mortalitätsrate der Milanarten
Verbote nach Art. 20 u. 28 Naturschutzgesetz	Beschädigungsverbot	Störungsverbot	Tötungsverbot
Grünspecht	Fortpflanzungs-, Ruhe- und Überwinterungsstätten werden nicht direkt beschädigt; Nahrungshabitat betroffen, aufgrund der sporadischen Nutzung jedoch nicht als essentiell einzustufen	eine Verschlechterung des Erhaltungszustandes der Population ist nicht zu erwarten	es besteht kein signifikant erhöhtes Risiko der Mortalitätsrate des Grünspechtes
Verbote nach Art. 20 u. 28 Naturschutzgesetz	Beschädigungsverbot	Störungsverbot	Tötungsverbot
Prüfung der Möglichkeit von allgemeinen Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen			
Art/Artengruppe	Maßnahmenvorschlag (angelehnt an Screening <i>ProChiropt</i> und <i>Milvus</i> , 2016)		
Fledermausfauna	Detailuntersuchung der Fläche oder worst-case-Annahme: : Ausgleich der Fläche als essentielles Jagdhabitat		
Neuntöter	Verzicht auf Bebauung in der Kernhabitatfläche des Neuntöters		
Prüfung der Möglichkeit von CEF-Maßnahmen			
Art/Artengruppe	Maßnahmenvorschlag		
Fledermausfauna	bei worst-case-Annahme: vorgezogener Ausgleich des essentiellen Jagdhabitates		
Ergebnis der Artenschutzprüfung unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Maßnahmen			
Potenzieller artenschutzrechtlicher Konflikt	<p>Die Bedeutung der Fläche Pot5 ist auf Basis der vorhandenen Datenlage zum Fledermausvorkommen nicht eindeutig zu beurteilen. Es sollte entweder eine Geländeuntersuchung hinsichtlich der Bedeutung für die Fledermäuse stattfinden <u>oder</u> ein "worst-case-Szenario" angenommen werden und ein vorzeitiger Ausgleich erfolgen. Eine Geländestudie zur Avifauna wurde durchgeführt, dadurch ist die Bedeutung der Fläche für den Neuntöter bekannt. Es liegt ein hohes artenschutzrechtliches Konfliktpotenzial vor.</p>		